

Prälat [Nikolaus Wyrwoll](#), der nach langjährigem Wirken am Ostkirchlichen Institut Regensburg (OKI) heute in [Istanbul](#) lebt, ist vom [Phanar](#) als „Freund des Patriarchats und der Stadt (Konstantinopel)“ gewürdigt worden. Eine entsprechende Laudatio von Metropolit Athanasios Papas von [Chalzedon](#) erschien auf der Blogsite „[Phos Phanariou](#)“ sowie in der Istanbuler Nachmittagszeitung „[Apogevmatini](#)“. Darin werden die Verdienste Wyrwolls um die Betreuung inzwischen führender orthodoxer Kirchenleuten und Theologen bei ihren Studien in Deutschland, aber auch seit 2013 seine Präsenz am Ökumenischen Patriarchat als Zeuge des erneuten Zusammenwachsens katholischer und orthodoxer Christen hervorgehoben. Das von ihm entwickelte Jahrbuch „[ORTHODOXIA](#)“ sei zum wichtigsten Leitfaden durch die Fülle des ostkirchlichen Weltepiskopats und seiner Jurisdiktionen geworden.

[KNA Ökumene](#) vom 24.11.2020

Prälat Nikolaus Wyrwoll, der nach langjährigem Wirken am Ostkirchlichen Institut (OKI) Regensburg heute in Fribourg und Istanbul lebt, würdigt vom Phanar Metropolit Athanasios Papas von Chalzedon mit der Laudatio „Nikolaus Wyrwoll – Ein Freund des Patriarchats und der Stadt (Konstantinopel)“. Sie erschien am 18. November sowohl auf der Blogsite „Phos Phanariou“ (Licht des Phanars) wie in der Istanbuler Nachmittagszeitung „Apogevmatini“. Darin werden die Verdienste von Wyrwoll um die Betreuung inzwischen führender orthodoxer Kirchenleute und Theologen bei ihren Studien in Deutschland, aber auch nach 2013 seine Präsenz am Ökumenischen Patriarchat als Zeuge des erneuten Zusammenwachsens katholischer und orthodoxer Christen hervorgehoben. Sein in Fribourg weitergeführtes Jahrbuch „ORTHODOXIA“ ist zum wichtigsten Leitfaden durch die Fülle des ostkirchlichen Weltepiskopats und seiner Jurisdiktionen geworden. Bei all seinen Leistungen sei Nikolaus Wyrwoll einfacher, bescheidener und gütiger Mensch geblieben.

Orthodoxe Nachrichten-Agentur (ONA), Nr. 34 vom 18. November 2020

Der Senior-Metropolit von Chalcedon, Prof. Athanasios Papas, hat vom Phanar aus eine ausführliche Würdigung von Prälat Nikolaus Wyrwoll veröffentlicht.

Prälat Wyrwoll, der nach langjährigem Wirken am Ostkirchlichen Institut (OKI) Regensburg heute bei uns in St. Georg in Istanbul lebt, wurde mit der Laudatio „Nikolaus Wyrwoll – Ein Freund des Patriarchats und von Konstantinopel“ überrascht, die am 18. November 2020 sowohl auf der Blog-Seite „Phos Phanariou“ (Licht des Phanars) wie auch in der Istanbul-er Nachmittagszeitung „Apogevmatini“ veröffentlicht wurde.

Darin werden die Verdienste von Wyrwoll um die Betreuung inzwischen führender orthodoxer Kirchenmänner und Theologen bei ihren Studien in Deutschland betont, aber auch seine seit dem Jahr 2013 in Istanbul gezeigte Präsenz am Ökumenischen Patriarchat als Zeuge des erneuten Zusammenwachsens katholischer und orthodoxer Christen hervorgehoben. Sein in Fribourg weitergeführtes Jahrbuch „ORTHODOXIA“ ist zum wichtigsten Leitfaden durch die Fülle des ostkirchlichen Weltepiskopats und

seiner Jurisdiktionen geworden. Bei all seinen Leistungen sei Nikolaus Wyrwoll ein einfacher, bescheidener und gütiger Mensch geblieben. Wir freuen uns in St. Georg über diese verdiente Würdigung.

[St. Georgs-Blatt Dezember 2020](#)